

# *Tapinoma magnum*

Biologie, Befall & Bekämpfung



Dr. Michael Haas  
INSTITUT FÜR SCHÄDLINGSKUNDE

Informationsveranstaltung in Oberengstringen  
am 31.03.2026

# Ameisen - Formicidae

- Gehören zu den Hautflüglern (Hymenoptera)
- Sind grundsätzlich staatenbildend (eusozial)
- Weltweit etwa 15.700 Arten bekannt

**Kippleibameise**  
*Crematogaster scutellaris*



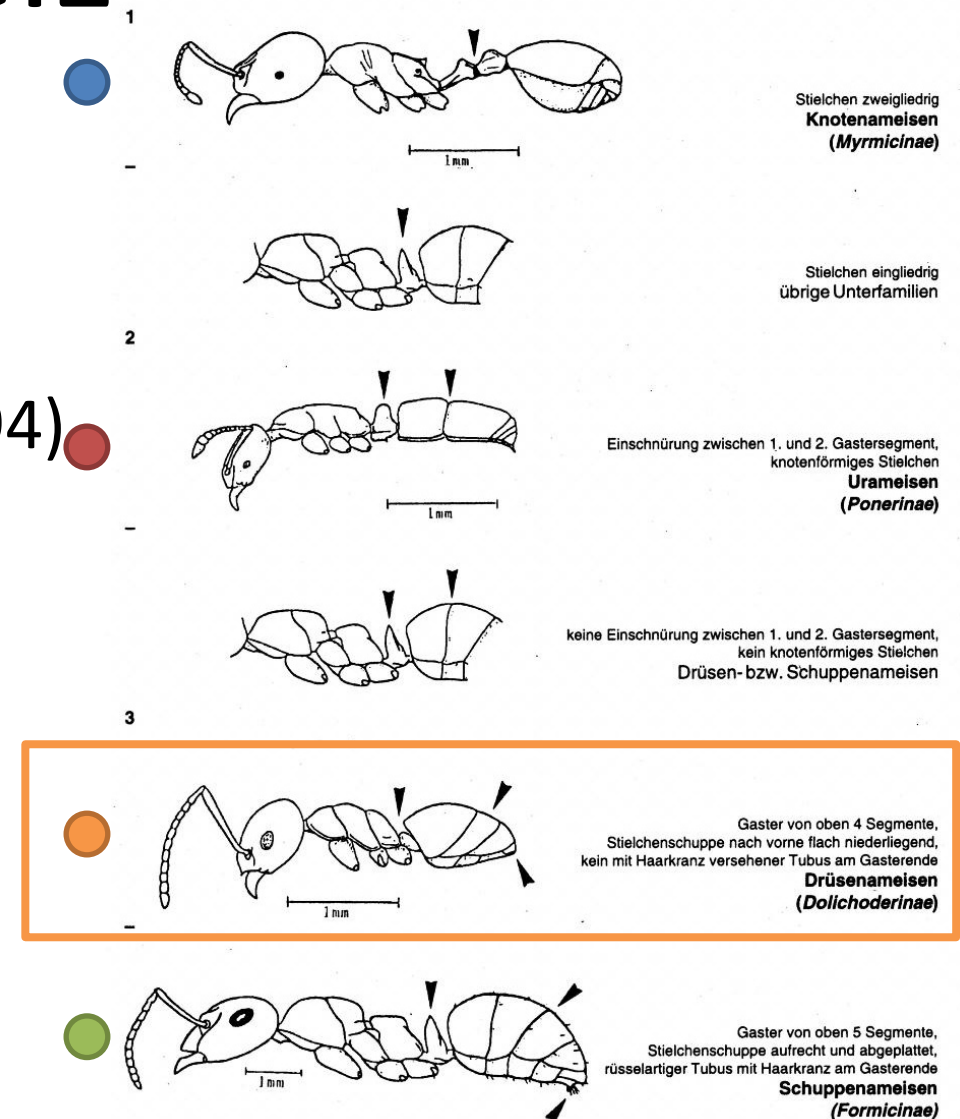
Quelle: antshop.at

# Ameisen in der Schweiz

- In der Schweiz ca. 146 Arten bekannt
- Ca. 1/3 als gefährdet eingestuft (RL-CH 1994)
- Aufteilung in 4 Unterfamilien:
  - Myrmicinae (72 Arten)
  - Formicinae (61 Arten)
  - Dolichoderinae (8 Arten)
  - Ponerinae (5 Arten)

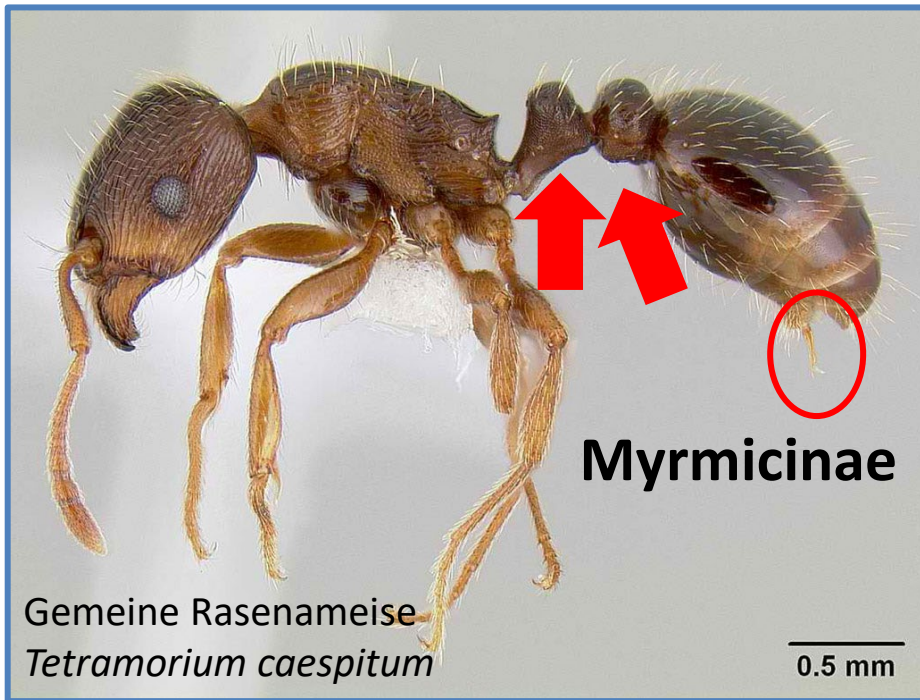
Artenzahlen stammen aus AntWiki.org

Unterfamilien der Ameisen (*Formicidae*) in Deutschland,  
verändert nach COLLINGWOOD (1979) und KUTTER (1977)



# Dolichoderinae erkennen

- Besitzt keinen Stachel
- Einzelner Hinterleibsstiel verdeckt



Quelle: Michael Branstetter / © AntWeb.org / CC BY-SA 3.0



Quelle: Borowiec & Salata 2022

# *Tapinoma magnum*

Große Drüsenameise

- Schwer von anderen Tapinoma-Arten zu unterscheiden
- Schwarze Färbung
- Arbeiterinnen etwa 2 bis 4 mm groß
- Auffällige Größenunterschiede



# *Tapinoma magnum*

## Große Drüsenameise

- Superkolonien mit vielen Königinnen
- Bilden große Ameisenstraßen
- Die Brut wird zwischen den Teilkolonien transportiert



M. Haas

# *Tapinoma magnum*

## Große Drüsenameise

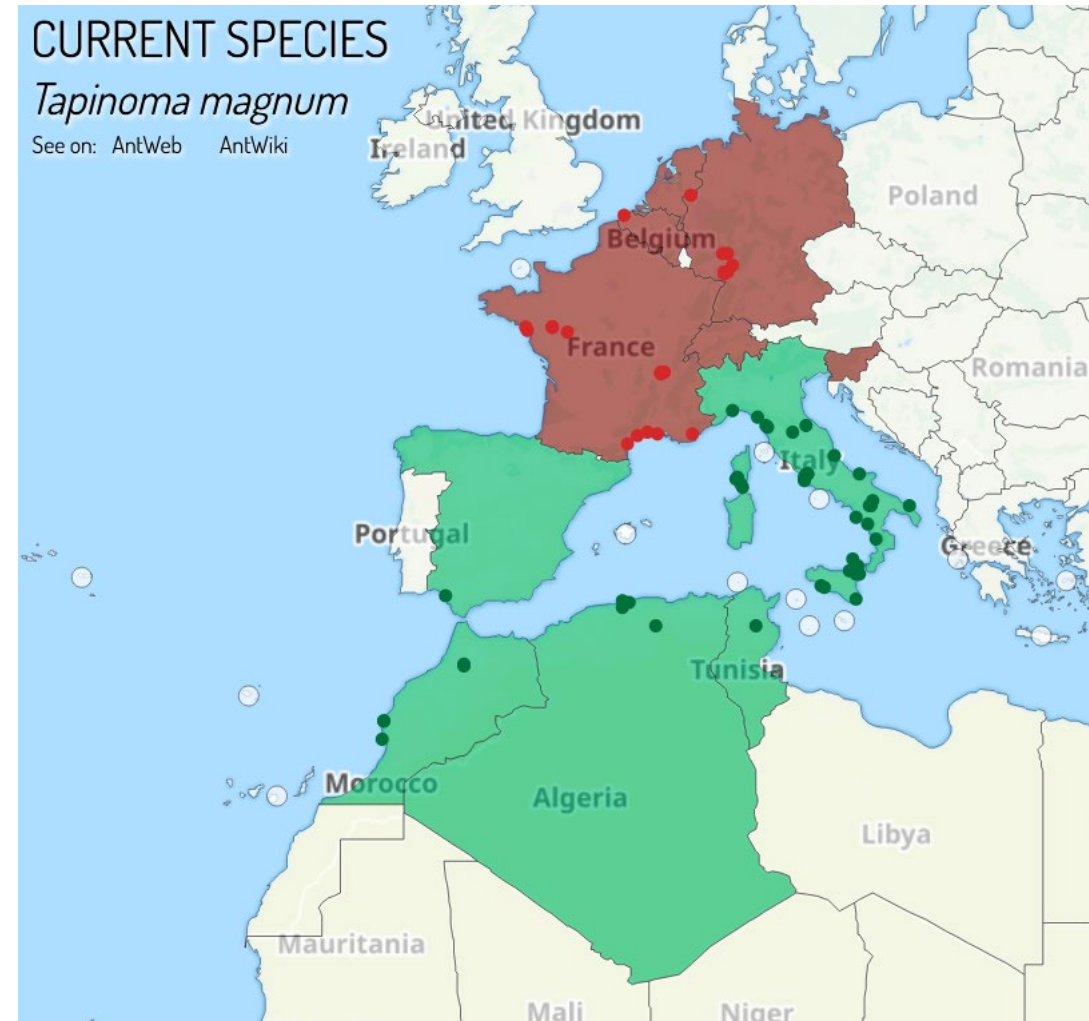
- Charakteristischer Geruch
  - Fruchtig / Ranzig, aber nicht sauer!
- Erdnesteingängen mit flachem Aushub
- Offene & sandige Habitats



# *Tapinoma magnum*

## Große Drüsenameise

- Stammen aus dem westlichen und zentralen Mittelmeerraum
- Besitzt hohes invasives Potential
- Verschleppung über Pflanzen und Erde



Quelle: antmaps.org

# *Tapinoma magnum*

## Invasives Potential

- Konkurrenzstärke durch Individuenzahl und giftiges Drüsensekret
- Kälteresistenz bis  $-15^{\circ}\text{C}$  beobachtet
- Nahrungsgeneralist, bevorzugt Honigtau



M. Haas

# *Tapinoma magnum*

## Invasives Potential

- Verpaarung im Nest (Inzucht)
- Unabhängige Nestgründung möglich
- Flugfähigkeit der Jungköniginnen gegeben



# *Tapinoma magnum*

## Schadpotential

- Nicht direkt gefährlich
- Unterhöhlt z. B. Gehwege
  - Anlage von Nestern in sandigem Boden, bis 1 m tief
  - Materialschädling
- Dringt auch in Häuser ein
  - Besonders im Herbst und Frühjahr
  - Lästling & Hygieneschädling
- Verdrängt einheimische Ameisenarten



Pflaster eines Spielplatzes



Nest in einem Grab

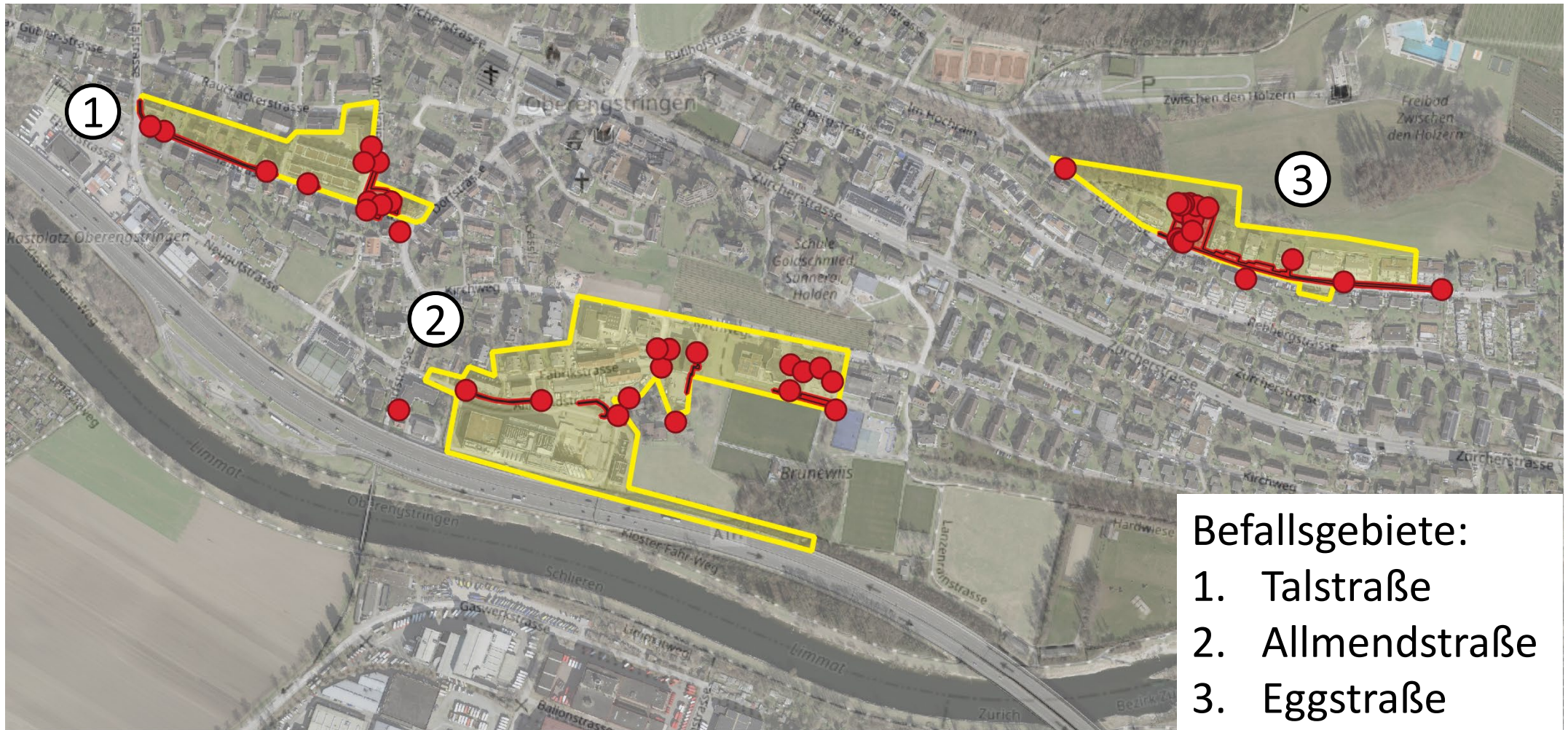


Befallene Brachfläche

M. Haas

# Befall von *Tapinoma magnum* in Oberengstringen

Gutachten vom 08.10.2025



● Referenzierte Befallspunkte von *Tapinoma magnum*  
■ Gesamtbefall von *Tapinoma magnum*, erfasst im Rahmen der Empfehlung des Kantons Zürich zum 31.03.2025

■ Festgestelltes Befallsgebiet von *Tapinoma magnum*



# Eindrücke aus Oberengstringen vom 08.10.2025



Starker Befall eines Gemeinschaftsgartens an der Eggstraße.  
Hier hohes Potential zur Verschleppung gegeben!

# Eindrücke aus Oberengstringen vom 08.10.2025



Lokale Verbreitung oft an Randstrukturen

# Eindrücke aus Oberengstringen vom 08.10.2025



## Befall am Sportgelände nahe dem Schulhaus Allmend

# Eindrücke aus Oberengstringen vom 08.10.2025

Aktivität an einem Verteilerkasten



# Eindrücke aus Oberengstringen vom 08.10.2025



Teilweise wurde auch Befall auf Wiesen festgestellt

# Eindrücke aus Oberengstringen vom 08.10.2025



Vielerorts gibt es Möglichkeiten für die Tiere geschützt die Straßenseite zu wechseln

# Weiteres befallsrelevantes Beispiel

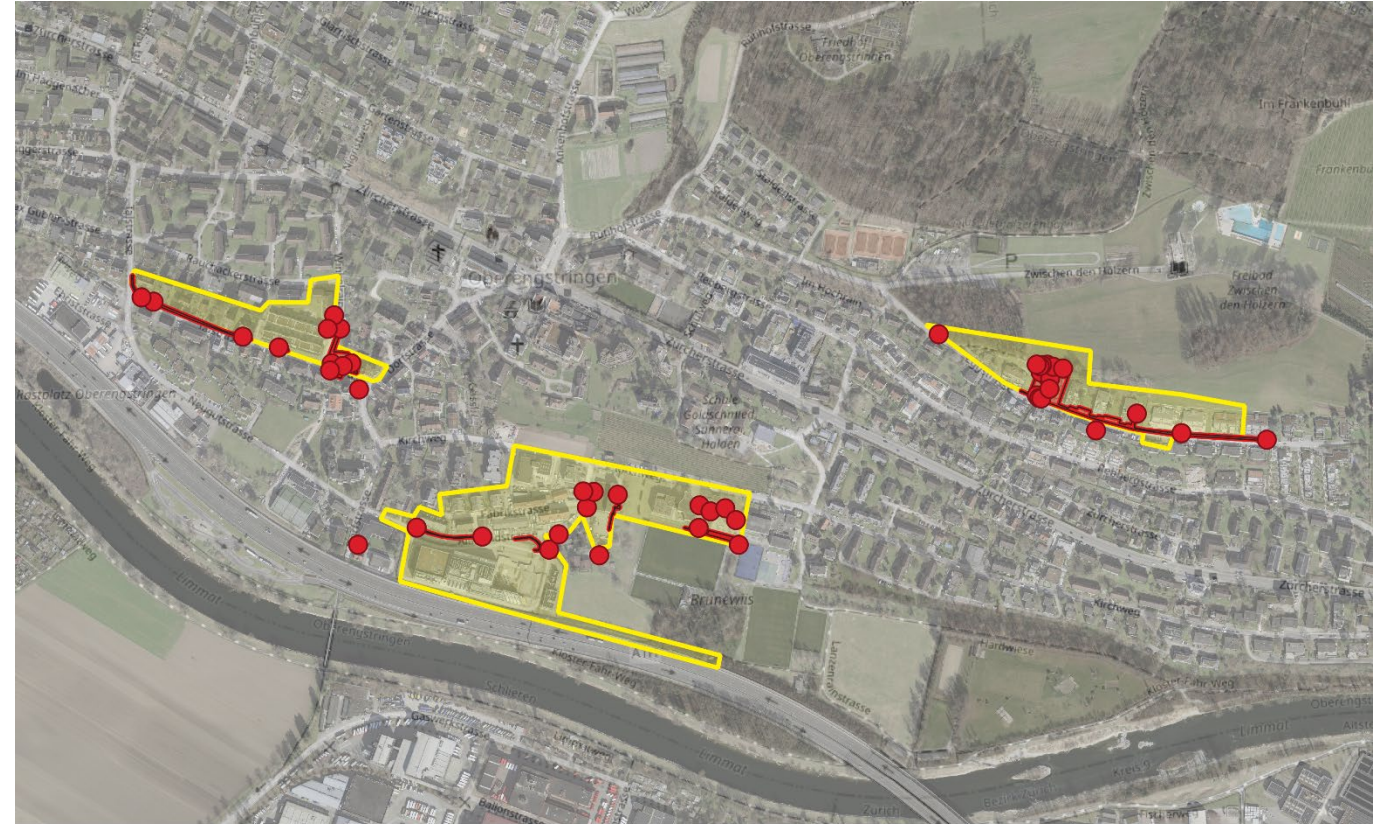


## Befall auf einem privaten Grundstück

# Bekämpfung

## Allgemeine Informationen

- Koordination ist wichtig, alle sollten sich an der Bekämpfung beteiligen  
→ Reliktvorkommen sind zu vermeiden
- Tilgung nur möglich, wenn die Königinnen beseitigt werden
- Beratung durch professionellen Bekämpfer sinnvoll
- Langen Atem mitbringen



● Referenzierte Befallspunkte von *Tapinoma magnum*

■ Gesamtbefall von *Tapinoma magnum*, erfasst im Rahmen der Empfehlung des Kantons Zürich zum 31.03.2025

■ Festgestelltes Befallsgebiet von *Tapinoma magnum*

0 100 200 m

Kartendaten: © OpenStreetMap-Beitragende, <https://www.openstreetmap.org/copyright> & Bundesamt für Landestopografie swisstopo, verändert

# Bekämpfung

## Heißwasser-Schaum-Verfahren

- Direkte Wirkung in den Nestern
- Umweltschonend durch Einsatz natürlicher Zusatzstoffe
- Im Privaten → Wasserkocher
- Wiederholter Einsatz je nach Befall



Quelle: Thermex.eu

# Bekämpfung

## Fraßköder

- Gel, Köderdose & Streuen / Gießen
- Lockwirkung führt zu aktiver Aufnahme
- Verbringen ins Nest und Verfütterung an Königinnen



M. Haas

# Bekämpfung

## Kontaktinsektizide

- Gießmittel, Granulate & Sprays
- Teils mit Fraßköderfunktion
- Nur befallsmindernde Wirkung, wenn das Gift die Königinnen nicht erreicht

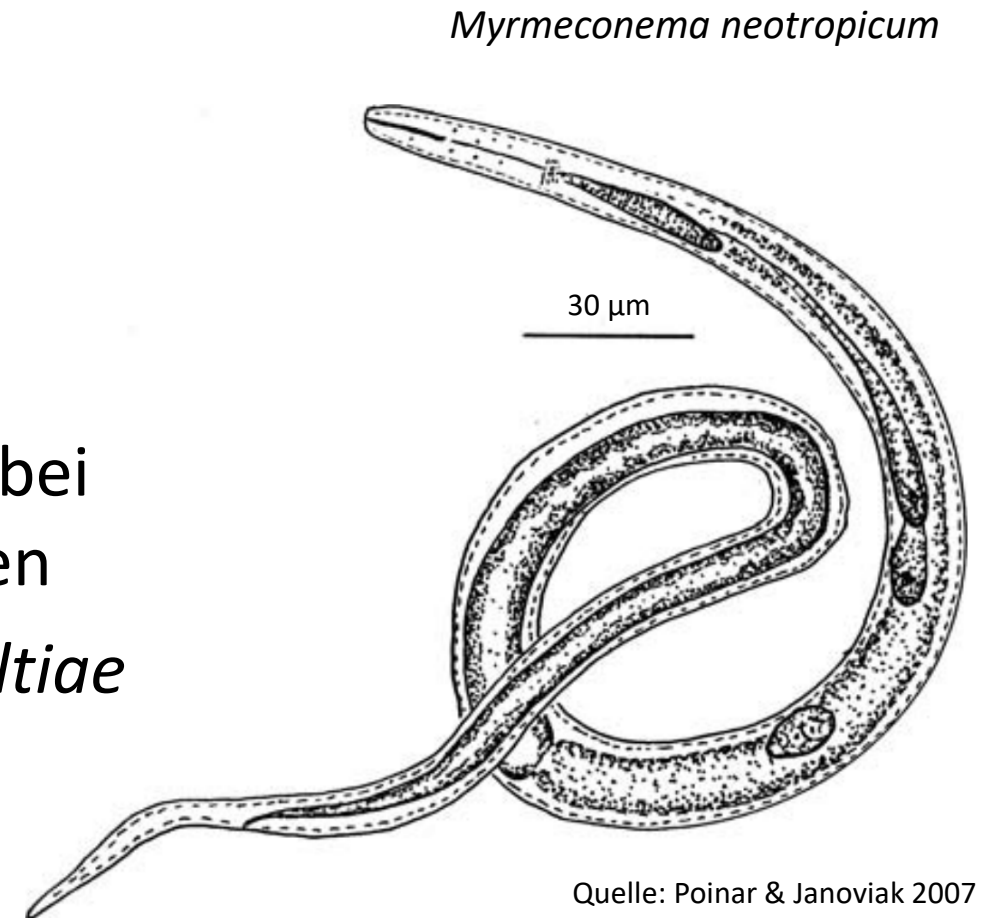


M. Haas

# Bekämpfung

## Nematoden / Fadenwürmer

- Einfache Ausbringung durch Gießen
- Giftfreies, umweltschonendes Verfahren
- Wirkung bei *Tapinoma magnum* nicht wissenschaftlich belegt
- Möglicherweise Vergrämung statt Tilgung, bei falscher Anwendung → begleitend einsetzen
- Gegen Ameisen soll die Art *Steinernema feltiae* einsetzbar sein



# Bekämpfung

## Kieselgur / Diatomeenerde

- Einfache Ausbringung durch Streuen
- Giftfreies, umweltschonendes Verfahren
- Verursacht Verletzung der Außenhaut, mit anschließender Austrocknung
- Ideal für Barriereaufbau, nicht zwingend zur Tilgung



Quelle: insectosec.de

# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

**Negativ**

Rissiger Asphalt



**Positiv**

Rissfreier Asphalt



# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

**Negativ**

Pflaster in Sand verlegen



**Positiv**

Pflaster in Split verlegen



# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

**Negativ**

Kurzes / gemähtes Bankett



**Positiv**

Dicht aufwachsendes Bankett



# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

**Negativ**

Schottergärten / kahle Baumscheiben



**Positiv**

Dichter Bewuchs



# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

### Positiv

Wiedereinschleppung vermeiden



- Gartencenter mit Ameisenbefall meiden
- Exotische, eingetopfte Pflanzen meiden
- Topfpflanzen vor dem Kauf prüfen
- Befallenes Erdreich nicht verbringen
- Befallene Pflanzen nicht verbringen

# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

### Negativ

Grünschnitt und Erde in der Natur entsorgen



### Positiv

Aufgeklärte Grünschnittsammelstelle nutzen



# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

### Positiv

Nahrungsquellen in und ums Haus beseitigen



- Blattlausbekämpfung
- Lebensmittel dicht verpacken
- Öffnungen ins Haus abdichten
- Tonnen regelmäßig leeren
- Beschädigte Tonnen ersetzen
- Verpackungen vor Entsorgung säubern
- Faules Obst / Gemüse entfernen

# Bekämpfung

## Prophylaktische Maßnahmen

### Positiv

#### Mögliche Niststellen entfernen



- Folien und Fliese entfernen
- Sandhaufen entfernen
- Bewässerungssäcke vermeiden
- Zwischenräume von Steinmauern schließen
- Für feucht-schattigen Boden sorgen
- „Unordnung“ beseitigen

→ Erleichtert zudem das Monitoring!

# Bekämpfung

## Monitoring

Absolut unerlässlich, um den Befall beurteilen und adäquat bekämpfen zu können!

Einige wichtige Punkte auf die zu achten sind:

Wurde bekämpft, aber es ist immer noch Aktivität festzustellen?

Gibt es neue Nestanlagen im und um das bekannte Befallsgebiet?

Bilden sich Ameisenstraßen, die auf versteckte Nester hindeuten können?

**Hier sind besonders die Anwohner gefragt!**

Bitte Beobachtungen festhalten, Informationen weitergeben und mit entsprechenden Maßnahmen reagieren.



Große Wiesenameise  
*Formica pratensis*

Quelle: Pawel Bieniewski / CC BY-SA 4.0

## **ACHTUNG!**

Es ist wichtig, einheimische Ameisenarten zu schonen und nicht zu bekämpfen!

Sie stellen wertvolle Verbündete im Kampf gegen invasive Ameisenarten dar.

Im Zweifel Bestimmung vornehmen lassen.

# Herzlichen Dank für die Einladung und Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Michael Haas  
INSTITUT FÜR SCHÄDLINGSKUNDE

Informationsveranstaltung in Oberengstringen  
am 31.03.2026

# *Tapinoma magnum* erkennen

- ✓ Von den Nesteingängen, die durch flachen Aushub gekennzeichnet sind, gehen ausgedehnte, teils mehrspurige Ameisenstraßen aus
- ✓ Nester treten meist nicht isoliert, sondern gehäuft auf und sind teils direkt durch Ameisenstraßen verbunden
- ✓ Bei Störung am Nesteingang (z.B. Pusten in den Nesteingang) treten die Tiere in großer Zahl aggressiv aus dem Nest aus und umschwärmen in hoher Geschwindigkeit den Eingang in kreisendem Laufmuster
- ✓ Die Puppen der Art sind nackt
- ✓ Es bestehen deutliche Größenunterschiede der 2-4 mm schwarzen Arbeiterinnen, die auch mit bloßem Auge gut erkennbar sind. Manche Arbeiterinnen sind doppelt so groß wie andere. Die Arbeiterinnen einheimischer Arten weisen keine solchen extremen Größenunterschiede auf
- ✓ Beim Zerdrücken der Tiere wird ein fruchtig-chemischer Geruch verströmt, im Gegensatz zum sauer-beißenden Geruch der meisten einheimischen Arten

